



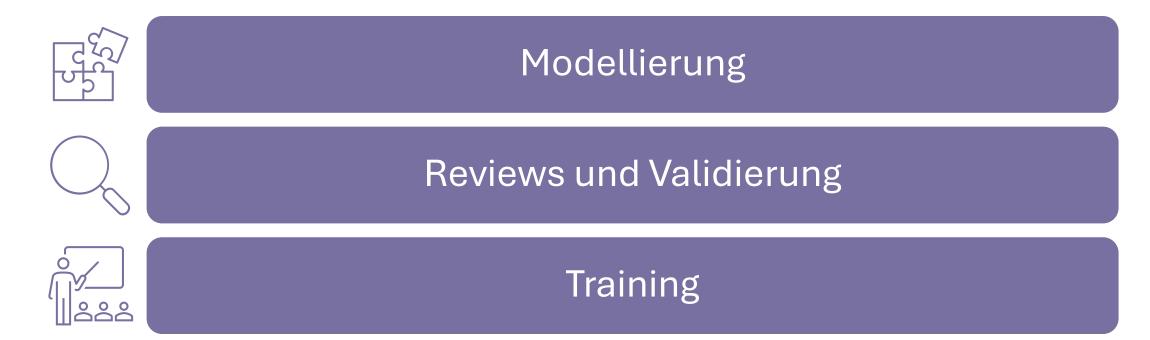
23. Oktober 202 Gerasdorf

# Wer glaubt schon an Modelle?

Webinar am 23. Oktober 2025

## Was treibt mich seit 30 Jahren?

# Professionelle aktuarielle Beratung





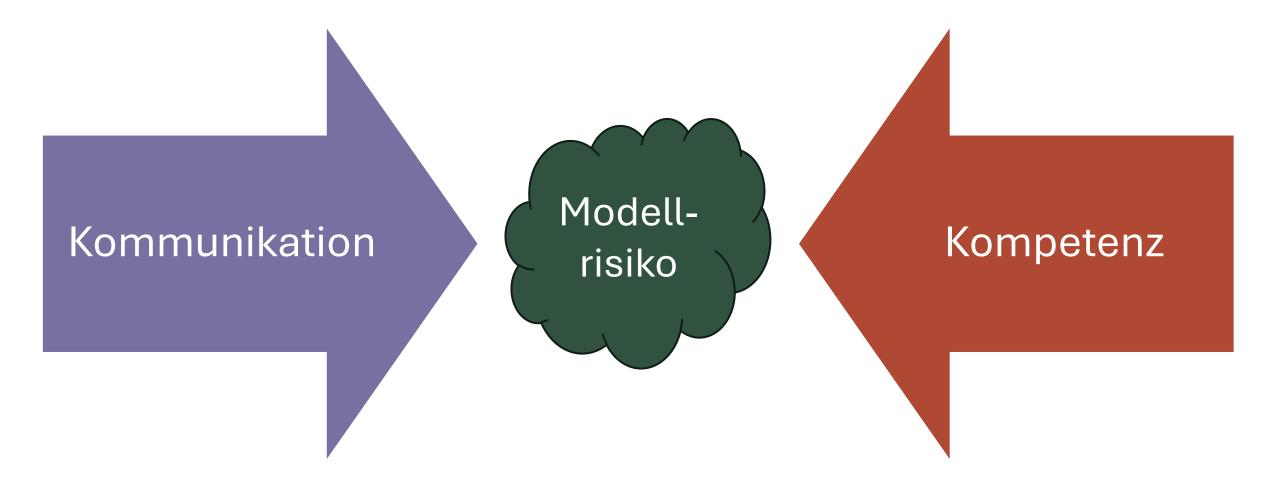
### Modelle sind überall – und es werden immer mehr...

... und sie werden immer komplexer (KI, ESG, ...)





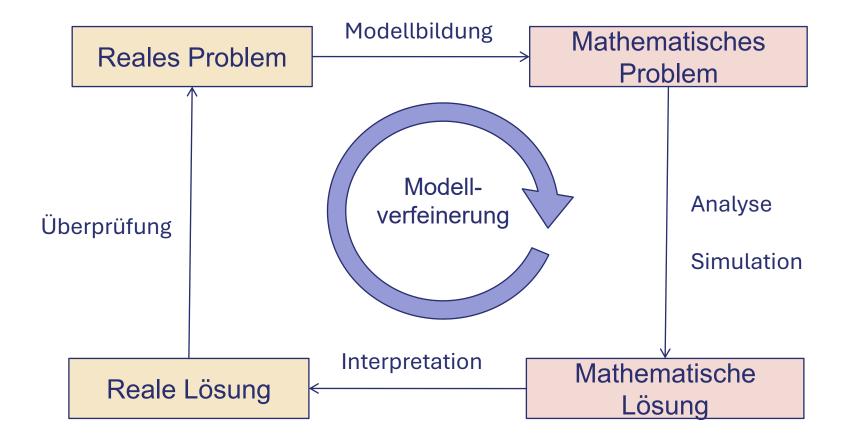
## Modellrisiko hat zwei managebare Ursachen



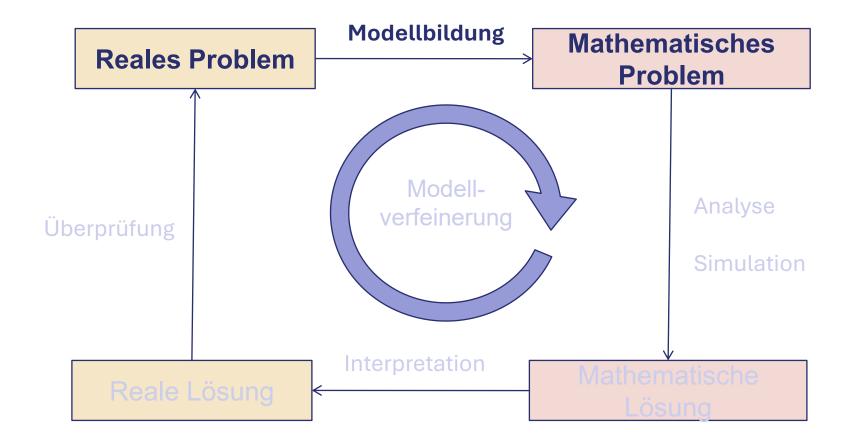
Folie 4



# Der Modellierungszyklus gibt viel Raum für Modellrisiko

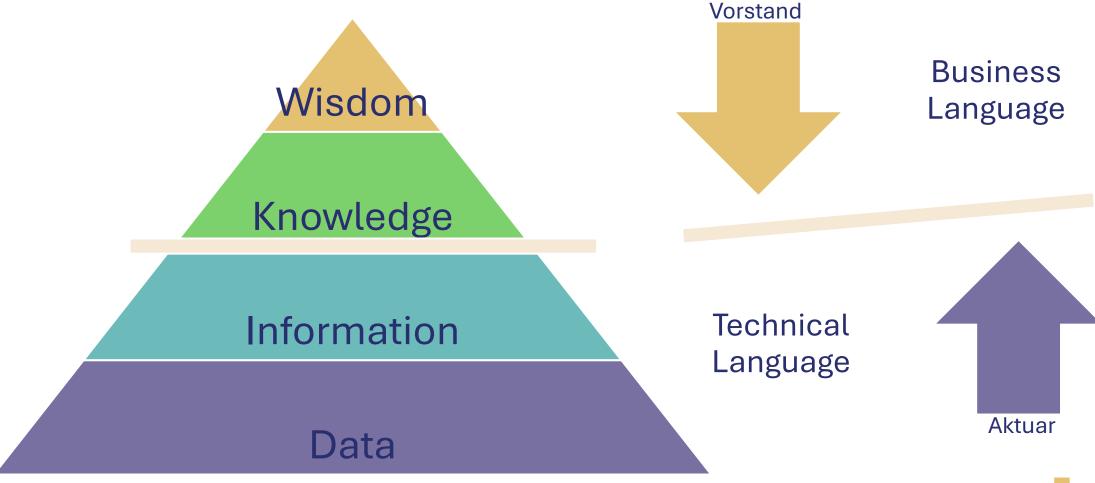








## Kommunikation ist Key



Folie 7



## Ist die Aufgabenstellung klar?

#### Beispiel (real aber vereinfacht):

- Eine Pensionskasse hat ein Pensionsversprechen abgegeben mit einem dahinterliegenden Rechnungszins von 6%. Aufgrund der eingebrochenen Finanzmärkte sind 6% nicht mehr risikofrei zu erwirtschaften.
- Die Pensionskasse beauftragt zwei unabhängige (renommierte) Berater eine optimale Veranlagungsstrategie (geringstes Risiko!) zu berechnen.
- Das war das Ergebnis:
  - Berater A empfiehlt mindestens 70% in risikoreiche Aktien zu investieren
  - Berater B empfiehlt mindestens 70% in risikoarme festverzinsliche Werte zu investieren
- Wie ist das möglich?
  - Beide verwendeten unterschiedliche Risikobegriffe (Risikomaße)



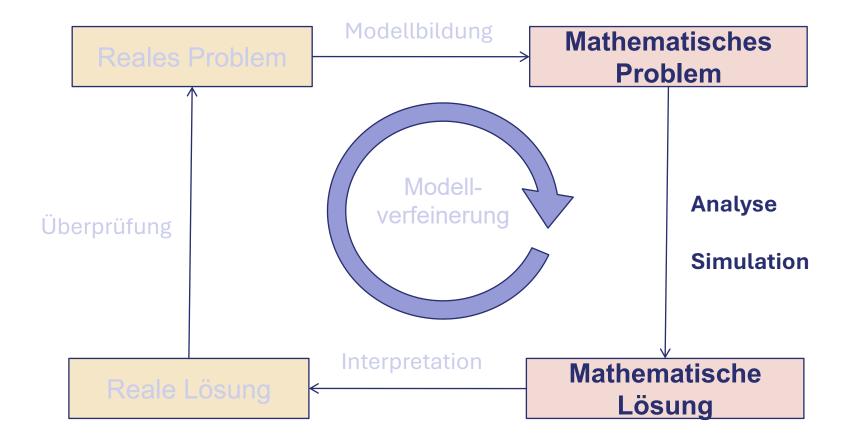
## Lösung: Fragen, Fragen, Fragen

Aktives Zuhören

Die fünf "Why's"

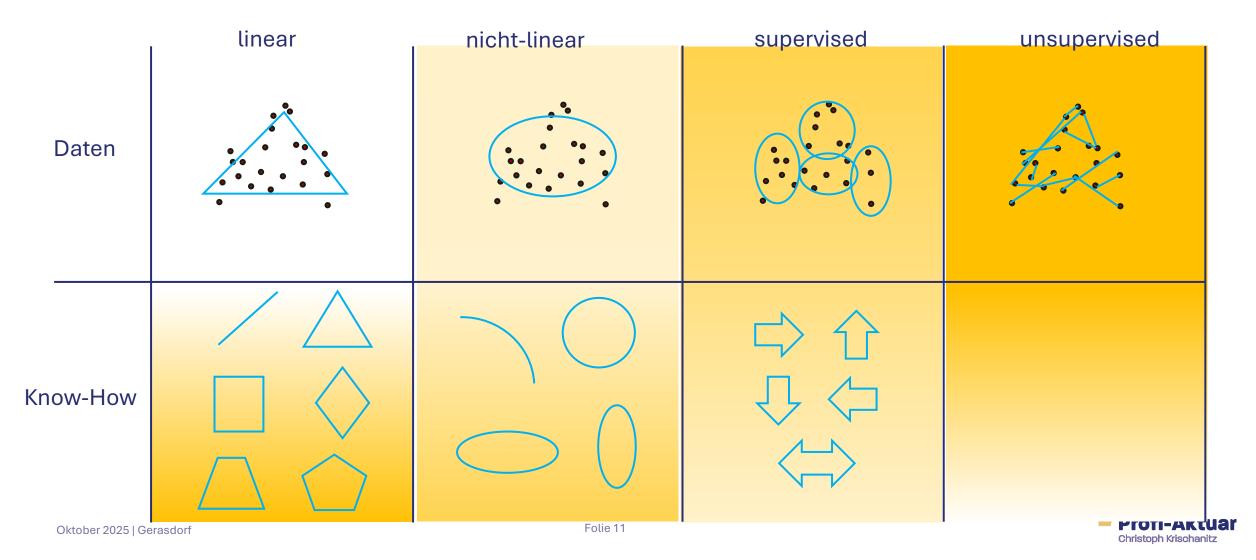
"Bäume abgleichen"



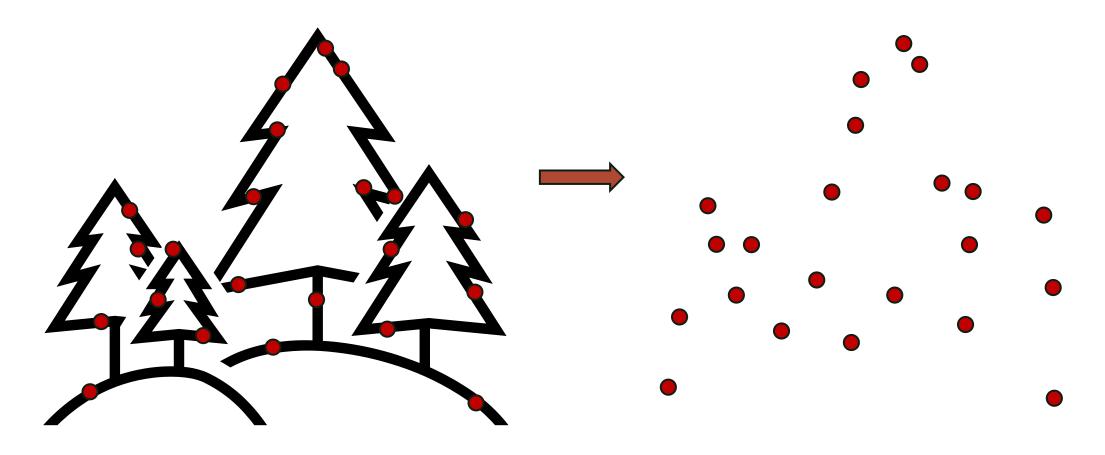




# Typische Modellansätze - schematisch



# Die dazugehörigen Daten bilden die Realität auch nicht ab





## Kriterien zur Modellauswahl

#### Richtigkeit

- Ein Modell ist richtig, solange es bekannten Tatsachen nicht widerspricht
- Prüfung der Richtigkeit eines Modells hängt vom Betrachtungsgegenstand ab.



# Wohin schaut die Validierung?



#### Zweckmäßigkeit

- •Ein Modell ist zweckmäßig, wenn es keine für das behandelte Problem überflüssigen Anteile enthält.
- •Ein Modell sollte so einfach wie möglich und so kompliziert wie nötig sein. (Minimum Description Length Principle)



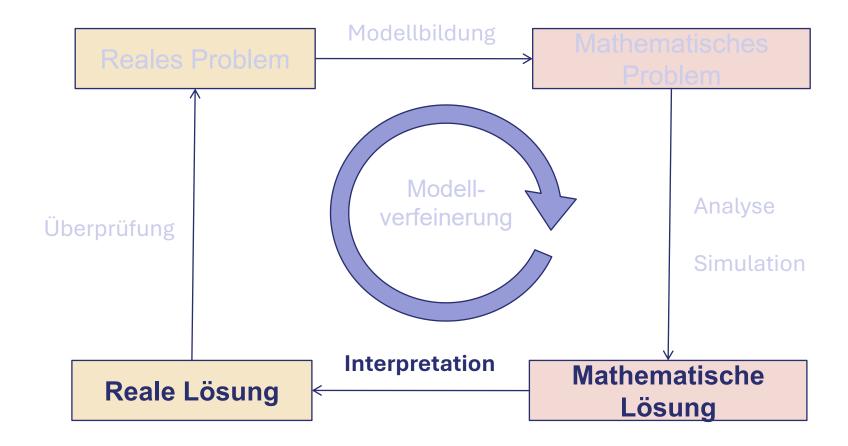
#### Zulässigkeit

•Ein Modell ist (logisch) zulässig, wenn es auf eindeutige Weise formuliert ist und keine Widersprüche enthält.



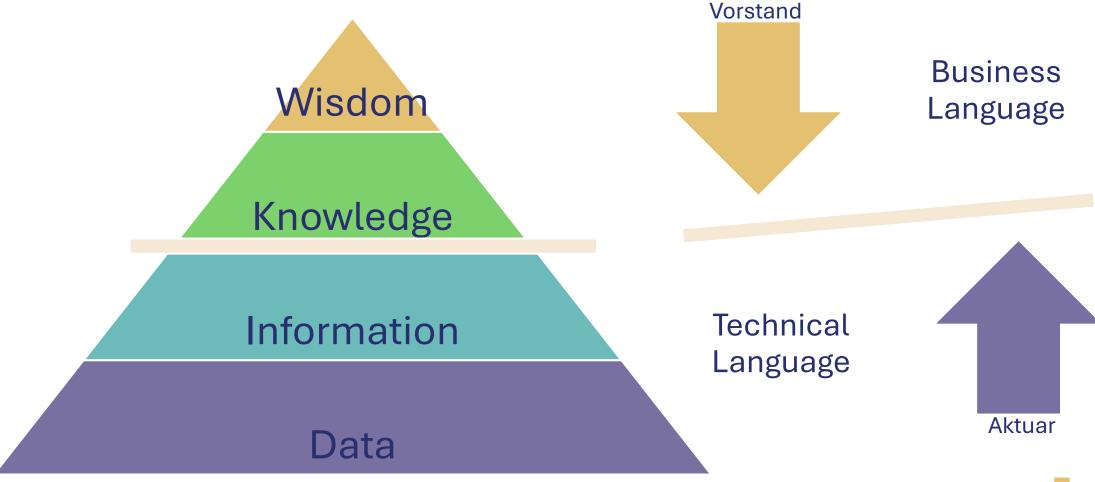
Oktober 2025 | Gerasdorf

Folie 13





## Kommunikation ist Key



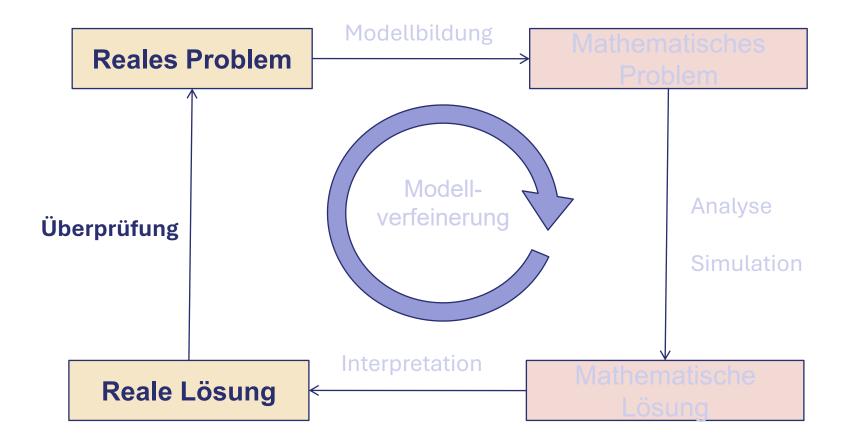


## Interpretation und Implementierung

In der Validierung sind folgende Fragen zu klären:

- Wie übersetzt sich das Modellergebnis in die Realität?
- Warum ist das gewählte Modell eine Lösung des ursprünglichen Problems?
- Wenn man das Problem von anderer Seite betrachtet, gilt das Modell weiterhin?
- Wenn sich das Problem geringfügig ändert, gilt das Modell weiterhin?
- Lassen sich Änderungen an der Problemstellung innerhalb des gewählten Modelldesigns anpassen?
- Liefert das Modell auch nächstes Jahr noch valide Ergebnisse?







## Anwendbarkeit des Modells

#### Sicherstellen, dass das Modell verstanden wird

- Nicht nur die Funktionsweise, sondern auch der Zweck des Modells
- Verständnis, wofür das Modell nicht verwendbar ist!

#### Klare Kommunikation, klare Modellanweisungen

• Keine technische Modellbeschreibung!!

#### Missbrauch vermeiden - nicht allgemein zugänglich machen!

• Ausschließlich "Power"-User



## Wobei und wie ich helfen kann?

#### Modellreview und Validierung

- Ansätze hinterfragen
- Alternativen betrachten
- Komplexität beleuchten

#### Modellcoaching

• Fachliche Begleitung über den Modellierungszyklus hinweg

Training zur Modellierung und zum Modellrisiko

- Seminare, Workshops
- Modellierungs- und Problemlösungstraining



#### Termin vereinbaren:

https://calendly.com/profi-aktuar/abstimmungs-meeting

Mag. Christoph Krischanitz

Profi-Aktuar Christoph Krischanitz e.U.

christoph.krischanitz@profi-aktuar.at

+43 664 111 3985

www.profi-aktuar.at



